

Am 16. Juli 1958 wurde die Rettich-Zunft im Mooser Narrenverein gegründet. Zunftmeister ist Arthur Graf. Nach Entwürfen der Rettich-Zunft fertigte Holzschnitzermeister Tränkle in Elzach für die neue Fasnetfigur „de Rätich“ eine Holzmaske in Rettichform, die von dunkelgrünem Rettichkraut (Filz) eingefasst ist. Das „Häs“ besteht aus einer gelb-beigen Stoffjacke, die auf der Brust mit Rettichen, „Bülla“ und „Salot“ und auf dem Rücken mit zwei Bülla bemalt ist (Fritz Dummel, Bankholzen); auch auf dem Ärmel sind Bülla zu sehen, am rechten Oberarm dazu noch das Mooser Wappen (ein silberner Fisch im blauen See über dem Kreuz des ehemaligen Bistums von Konstanz). Die Kniehosen aus gleichem Stoff und gleicher Farbe zieren Rettichkraut und Binsenkolben; die Beine stecken in roten Strümpfen. „De Rätich-Figur“ trägt in Händen einen hölzernen Narrenstab in Form eines Rettichs.

* *

Text zum Poppele-Marsch

Von Ernst Dycke, Worblingen

It z'litzel und it z'viel!
Wenn Ernst und Spaß im rechten Maß
Du zu vereinen weißt,
Dann in dir lebt und dich umschwebt
Des Poppele wahrer Geist.
Wenn Ernst und Spaß im rechten Maß
Du zu vereinen weißt,
Dann in dir lebt und dich umschwebt
Des Poppele wahrer Geist.